

PRESSEINFORMATION

DebutantInnen 2018

Kitti & Joy . Domino Pyttel . Ivo Rick

**KITTI & JOY
DOMINO PYTTEL
IVO RICK**

- Vernissage:** **Donnerstag, 06. September 2018, 19 bis 22 Uhr**
Galerie der Künstler, Maximilianstr. 42, 80538 München
- Begrüßung:** Gabriele Obermaier, BBK München und Oberbayern e. V.
- Performances:** **Domino Pyttel, APEGIRL LIVE // BROKEN HEARTS um 20 Uhr**
Alondra Castellanos Arreola, DEVIATION TOOL zu Werken von Ivo Rick
- Öffentliche Führung:** **Freitag, 05. Oktober 2018 um 16 Uhr mit Anja Lückenkemper**
- Ausstellungsdauer:** 07. September bis 05. Oktober 2018
- OPEN ART:** 14. - 16. September 2018
zur Eröffnung der OPEN ART am 14. September hat die Galerie bis 21 Uhr geöffnet.
- Öffnungszeiten:** Mittwoch, Freitag bis Sonntag 11 bis 18 Uhr, Donnerstag 11 bis 20 Uhr
An Feiertagen ist die Galerie geschlossen.

Mit der Ausstellungsreihe „DebutantInnen“ präsentiert der Berufsverband Bildender Künstler München und Oberbayern e. V. (BBK) seit über drei Jahrzehnten eine Förderinitiative für herausragend talentierte Nachwuchskünstlerinnen und -künstler in Bayern. Die Ausstellung „DebutantInnen“ gibt seither jedes Jahr drei jungen Kunstschaffenden die Möglichkeit, die eigenen Arbeiten zu präsentieren und das professionelle Debüt in der GALERIE DER KÜNSTLER, einem zentralen Ausstellungsort für zeitgenössische Kunst in München, zu begeben.

Zu der Ausstellung sind drei Monografien entstanden, finanziert mit Unterstützung des Freistaates Bayern und der LfA Förderbank Bayern. Die begleitenden Bücher ermöglichen den ausgezeichneten KünstlerInnen neben dem Ausstellungsformat auch das Druckwerk als künstlerisches Ausdrucksmittel zu erproben. Die ausgewählten Positionen haben dadurch, zusätzlich zu der Ausstellung in München, noch eine weitere Plattform, um auch eine überregionale Sichtbarkeit für das eigene Schaffen zu generieren. Die Veröffentlichung der Publikationen von Kitti & Joy, Domino Pyttel und Ivo Rick findet im Rahmen der Ausstellungseröffnung statt.

Seit 2014 arbeiten **Kitti & Joy** neben ihrer Praxis als individuelle Künstlerinnen an einem gemeinsamen Werkkomplex. Die kollaborative Arbeitsweise des Künstlerinnenduos ist dabei weder an eine Form noch an ein Medium gebunden, sondern entwickelt und äußert sich jeweils orts- oder situationsbedingt neu als Performance, Installation, Videoarbeit oder auch Modekollektion. Die Konstante ihrer Praxis ist die Entwicklung einer gemeinsamen Bildsprache im kontinuierlichen Dialog. So richtet sich der kritische Blick, der sich in ihren Arbeiten widerspiegelt, im Besonderen auch auf die eigene Lebensrealität, zum Beispiel die Rolle als Konsumentin in der europäischen und neuerdings auch nordamerikanischen Mittelklasse. Ihre gemeinsame Arbeit zeigt den Versuch, immer wieder neu eine humorvolle, aber auch emanzipatorische Haltung im Bezug auf die jeweiligen Themen – etwa Freundschaft und Netzwerke, oder Konsumkritik – einzunehmen. Dabei hinterfragt das Duo nicht nur die eigene Autorinnenschaft, sondern auch was überhaupt eine zeitgenössische Kunst heute ausmacht, welche Schritte es dabei auzuloten, Haltungen zu entwickeln oder Öffentlichkeiten zu generieren gilt. In der Ausstellung zeigen Kitti & Joy unter anderem eine neue Serie an Arbeiten, die über die Verwendung von Banknoten als Readymades mit der Idee von Geld als abstraktem und konkretem Wert spielt. Geld wird zum ästhetischen Mittel und verweist so auf den abstrakten Wert von Kunst, bzw. auf deren, durch arbiträre Mechanismen festgelegten, Wert innerhalb des Kunstmarkts.

Kitti & Joy wurden zufällig im selben Krankenhaus geboren, lernten sich aber erst während ihres Studiums an der Kunstakademie in München kennen. Seit 2014 arbeiten sie zusammen. Sie leben und arbeiten in München und New York City. In München wurden die beiden mit ihrer ersten gemeinsamen Ausstellung Train & Gain with Kitti & Joy weltbekannt. Zu ihren beliebtesten Arbeiten zählen die Sticky Giveaways und die Fabulous Famous Lycra Legs.

Domino Pyttels vielseitige künstlerische Praxis setzt Hybridwesen, halb Mensch, halb Tier in den Mittelpunkt. Zwischen SciFi und Fetischobjekt bewegen sich ihre Figuren – etwa Sad Leopard, oder ihr Alter Ego Ape Girl – durch eine Narration von Rausch, Emotion, Popkultur und Verfremdung. Lange hat sich Pyttel mit der inhaltlichen Schnittstelle zwischen Mensch und Tier beschäftigt und eine Art Enthierarchisierung der Arten performt. Ihre jüngsten Videos, Objekte, Collagen und Performance-Installationen fokussieren auf das Animalische im Menschen, dessen Gefühls- oder Sinneszustände und gesellschaftliche Entfremdung. Die entstehenden, surrealen Parallelwelten und sphärisch anmutenden Settings sind Tragikomödien, humorvoll, aber auch immer ernsthaft, wahr und ästhetisch. Pyttel ist nicht an der Persiflage eines materialistischen oder emotionsüberladenen Zeitgeists interessiert, sondern an der Zustandsbeschreibung der verschiedenen menschlichen (Lebens-)Realitäten. Den Ausstellungsraum transformiert Pyttel in einen Zustand zwischen geballtem Liebeskummer und kultischer Pop-Verehrung. Zur Eröffnung bevölkern neben Video, Collagen, Fotografien, Skulpturen auch performative „living skulptures“ diese emotional aufgeladene Erzählwelt, in die die ZuschauerInnen wie von den sehnsüchtigen Liedern der Sirenen hineingezogen werden.

Domino Pyttel (*1989) lebt und arbeitet in München. 2010-2016 Studium der Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste München bei Hermann Pitz und Stephan Huber, Meisterschülerin; Jubiläumspreis der Stipendienstiftung München, Stipendium zur Chancengleichheit für Frauen in Bildung und Forschung, Aesthetica Art Prize, ihre Arbeiten waren zuletzt u.a. zu sehen bei: Nir Altman Galerie, München (2018) und York Art Gallery, York (2018)

Auf den ersten Blick wirken **Ivo Ricks** skulpturale Arbeiten wie dezente, funktionale Design- oder Gebrauchsgegenstände, denen wir etwa an einem industriellen Fließband oder im Hotel begegnen könnten. Er verwendet eine Formsprache, die Industrienormen und -materialien aufgreift und dabei immer wieder mit dem materiellen Gegensatz zwischen hart und weich spielt, um diese zu überwinden. Doch die scheinbare Funktionalität der Objekte löst sich nicht ein, im Gegenteil, Ricks Skulpturen sind dabei ihren Objektstatus hinter sich zu lassen. Im Ausstellungsraum begegnen wir scheinbar intelligenten „Wesen“, deren Knöpfe und Regler nur noch angedeutet sind und die ihre zugeschriebene Funktion nicht länger erfüllen – sie gleichen Körpern, die im Prozess ihrer eigenen, aktiven Subjektwerdung festgehalten wurden. So sind die in ihrer Form an Kleiderbügel erinnernden Werke der Serie FORMER// COATED (2018) keine menschlichen Hilfsmittel mehr, sie haben sich emanzipiert, sich verbessert und einen eigenen Produktionswillen und -bedürfnisse entwickelt. Rick lässt diese neue Form der Intelligenz den Raum übernehmen: die Objekte schmiegen sich an Ecken und passen sich an architektonische Besonderheiten an oder präsentieren sich in unauffälligen, diskreten Farben fast so, als wollten sie ihre Revolution unbemerkt beginnen. Für die GALERIE DER KÜNSTLER lädt Rick zudem die Choreografin Alondra Castellanos Arreola dazu ein, ein Performance zu entwickeln, die speziell aus und mit der Skulptur „MODUL_STUL“ (2016) korrespondiert.

Ivo Rick (*1989 in Borken) lebt und arbeitet in München. 2010-2017 Studium an der AdBK München. 2015 Auslandsstudium am ECA, Edinburgh. Für sein Diplom an der AdBK München (2017) erhielt er den Preis des Akademievereins. Seine Arbeiten waren u.a. vertreten bei: „Theater of Measurements“, Kunstverein München (2017); „GELD“, Semperdepot, Wien (2017); „DIY-Design“, Bröhan-Museum Berlin (2016); „shzma s elf“, v240, Amsterdam (2016); „Low Risk Occupiers“, St. Margret's House, Edinburgh.

Kontakt: Sabine Ruchlinski | mobil + 49 (0) 176 34461109 | email sruchlinski@bbk-muc-obb.de
Anja Lückenkemper | mobil + 49 (0) 176 98827287 | email anja.lueckenkemper@gmail.com

Weiteres Material und Bilder unter www.mydrive.ch, Benutzer BBK-Presse, Passwort BBK-Presse

gefördert durch



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Bayerisches Staatsministerium
für Wissenschaft und Kunst